Daniel Matthias Klocke

Rechtsschutz in kollektiven Strukturen

Die Verbandsklage im Verbraucher- und Arbeitsrecht

2016. XXV, 332 Seiten. JusPriv 202

ISBN 978-3-16-154363-0

DOI [10.1628/978-3-16-154363-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-154363-0)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-154264-0

Leinen 94,00 €

Arbeits- und Verbraucherrecht haben sich in den letzten Jahren aufeinander zubewegt. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts stellt ein Arbeitsvertrag grundsätzlich einen Verbrauchervertrag dar. Dieser individual-rechtliche Ausgangspunkt wurde im kollektiven Recht bislang keiner weitergehenden Forschung unterzogen. Hier knüpft Daniel Klocke an: Nach § 15 UKlaG findet die Klauselkontrolle im Wege der Verbandsklage für das Arbeitsrecht keine Anwendung. Im Gesetzgebungsprozess wurde jedoch ausdrücklich hervorgehoben, dass die Norm einer Rechtsfortbildung nicht entgegenstehen soll. Davon ausgehend stellt der Autor die kollektiven Rechtsschutzsysteme im Verbraucher- und Arbeitsrecht dar und verbindet in einem letzten Schritt die Strukturen in der Anwendung des § 1 UKlaG im Arbeitsrecht.

Daniel Matthias Klocke Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaft in Halle und Freiburg i.Br.; Referendariat am OLG Celle; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Europäischen Hochschulinstitut Florenz und der Universität Halle-Wittenberg; 2012 Promotion; 2015 Habilitation; Professor für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und Rechtstheorie an der EBS Universität, Wiesbaden.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/rechtsschutz-in-kollektiven-strukturen-9783161543630?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104